

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 91 (1908)

Vereinsnachrichten: Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1907/08

Autor: Zschokke, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

G. Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1907/08.

Die Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft beschloss im Sommer 1907 in Freiburg, einem Antrag des Zentralkomitees Folge gebend, die Limnologische Kommission und die Flusskommission zu verschmelzen. Der so entstandenen neuen Hydrologischen Kommission trat in sehr verdankenswerter Weise als weiteres Mitglied bei Herr Dr. Epper, Direktor des eidg. hydrometrischen Bureaus in Bern.

Es schien angemessen, für die Tätigkeit der Kommission im Lauf der nächsten Jahre ein Arbeitsprogramm zu entwerfen.

Dasselbe umfasst folgende Punkte.

1. Feststellung der Schlammablagerung im Brienzersee.
Das eidg. hydrometrische Bureau übernahm die Arbeiten und liess den von den Untersuchungen im Vierwaldstättersee noch übrig bleibenden Schlamsammler im verflossenen Frühjahr an geeigneter Stelle im Brienzersee versenken.
2. Regelmässige Planktonbeobachtungen an hochalpinen Wasserbecken. Herr Pfarrer Jenny erklärte sich bereit, an den Aroser Alpenseen während eines ganzen Jahrs in regelmässigen Intervallen Plankton zu fangen und Beobachtungen über Temperatur und Transparenz des Wassers anzustellen. Es wurden ihm die nötigen Netze, Instrumente, Gläser und Reagentien zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten, für die wir Herrn Pfarrer Jenny auch hier den besten Dank aussprechen, haben begonnen. In die Bearbeitung der Fänge wird sich die zoologische Anstalt in Basel und Herr Prof. Bachmann in Luzern teilen.

In weitere Aussicht genommen sind die kontinuierliche Beobachtung der Abflussmengen des oberen und unteren Grindelwaldgletschers und eine neue Ausmessung des Linthdeltas im Walensee. Das Delta wurde vor einer Reihe von Jahren genau vermessen; eine neue Kontrolle wird die Mächtigkeit der inzwischen eingetretenen Geschiebeablagerung gut bestimmen lassen. Für beide Unternehmungen stellt Herr Dr. Epper die tatkräftige Unterstützung des eidg. hydrometrischen Bureaus in Aussicht.

Herr Dr. E. Sarasin-Diodati berichtet, dass er nach Abschluss seiner limnographischen Studien am Vierwaldstättersee seine zwei transportablen Limnimeter für ein oder zwei Jahre der physikalischen Gesellschaft in Zürich zu Beobachtungen am Zürcher- und Walensee zur Verfügung gestellt habe.

An den Zuflüssen des Vierwaldstättersees wurden im Berichtsjahr einige physikalische Beobachtungen ausgeführt, im See selbst eine Reihe zoologischer Tiefenfänge nach neuer Methode.

Herr Prof. Bachmann in Luzern beschäftigte sich intensiv mit dem Studium des Phytoplanktons der Gebirgsseen.

Die Jahresrechnung schliesst bei Fr. 175.81 Einnahmen und Fr. 120.95 Ausgaben mit einem Kassenbestand von Fr. 54.86 ab.

Angesichts der vielfachen in Angriff genommenen Aufgaben richtet die hydrologische Kommission an Sie das ergebene Gesuch, ihr für das Jahr 1908/09 eine Subvention von Fr. 200.— aus der Zentralkasse gewähren zu wollen.

Die Bestrebungen der Kommission auch für die Zukunft Ihrem Wohlwollen warm empfehlend

zeichnet hochachtungsvoll ergeben

Prof. Dr. F. Zschökke

Präsident der hydrologischen Kommission.

Basel, 30. Juni 1908.